Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Curriculum Vitae Prof. Dr. Katja Windt

Foto: SMS group GmbH

Name: **Katja Windt**
Geboren: **4. Juni 1969**

Forschungsschwerpunkte: Maschinenbau, globale Produktionslogistik, Digitalisierung, Anlagenbau, Dekarbonisierungs-Technologien, Selbststeuerung von Produktionsabläufen

Katja Windt ist eine deutsche Maschinenbauingenieurin, die sich auf Logistik und Produktionstechnik spezialisiert hat. Sie ist Chief Digital Officer (CDO) der SMS group, einem der weltweit führenden und zukunftsorientierten Technologie- und Serviceanbieter im Maschinen- und Anlagenbau für die metallurgische Industrie mit Sitz in Düsseldorf/Mönchengladbach.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2018	Mitglied, Geschäftsführung, sowie Chief Digital Officer (CDO), SMS group GmbH, Mönchengladbach
2014 - 2018	Präsidentin und Geschäftsführerin, Jacobs University Bremen gGmbH (heute: Constructor University, Bremen)
2013 - 2014	Stellvertretende Präsidentin, Provost sowie Geschäftsführerin, Jacobs University Bremen gGmbH (heute: Constructor University, Bremen)
seit 2018	Honorar Professor, Jacobs University Bremen (heute: Constructor University, Bremen)
2009 - 2018	Full Professor of Global Production Logistics, Jacobs University Bremen (heute: Constructor University, Bremen)
2008 - 2009	Associate Professor of Global Production Logistics, Jacobs University Bremen (heute: Constructor University, Bremen)

2001 - 2007	Postdoktorandin und Abteilungsleiterin, Fachgebiet „Planung und Steuerung produktionstechnischer Systeme“, BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, Universität Bremen
1995 - 2000	Promotion zum Dr.-Ing., Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA), Leibniz Universität Hannover
1994	Auslandspraktikum, Babcock Wanson S.A., Groupe Babcock Entreprise, Nérac, Frankreich
1992	Visiting Scholar, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, USA
1988 - 1995	Maschinenbaustudium mit Schwerpunkt Produktionstechnik, Leibniz Universität Hannover

Funktionen in Gesellschaften und Gremien

seit 2023	Vorsitzende, Beirat, Bundesvereinigung Logistik (BVL)
seit 2022	Mitglied, Aufsichtsrat Ford Otomotiv Sanayi A.Ş., Istanbul, Türkei
2021 - 2024	Vorsitzende, Beirat, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen
2019	Mitglied, Board of Governors, Technion – Israel Institute of Technology, Haifa, Israel
2015 - 2024	Mitglied, Beirat, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen
seit 2012	Mitglied, Aufsichtsrat Fraport AG, Frankfurt am Main
2015 - 2018	Mitglied, Beirat, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
2012 - 2018	Mitglied, Beirat, BLG Logistics Group AG & Co. KG, Bremen
2011 - 2023	Mitglied, Aufsichtsrat, Deutsche Post AG, Bonn
2011 - 2023	Mitglied, Vorstand, BVL
2010 - 2018	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, BVL
2009 - 2018	Mitglied, Kuratorium, Körber-Stiftung Hamburg
2006 - 2007	Sprecherin, Die Junge Akademie, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) sowie Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2004 - 2009	Mitglied, Die Junge Akademie, BBAW sowie Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2022	Mitglied, Industrie-Club Düsseldorf

seit 2016	Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2012	Mitglied, acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Projekte (Auswahl)

2008 - 2012	Leiterin, Teilprojekt „Selbststeuernder Produktaufbauzyklus: Methode für einen selbststeuernden Produktaufbauzyklus aus logistischer und technologischer Sicht“, Sonderforschungsbereich (SFB) 637, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
2008 - 2009	Leiterin, Teilprojekt „Bewertung von Selbststeuerungsmethoden in der Fahrzeuglogistik“, SFB 637, DFG
2008 - 2009	Co-Leiterin, Teilprojekt „Verfolgung und dynamische Verfeinerung bei der Auftragszuordnung von Waren in der Bekleidungsindustrie entlang der Supply Chain unter dem Aspekt der Selbststeuerung“, SFB 637, DFG
2008 - 2009	Co-Leiterin, Teilprojekt „Entwicklung von Sensorsystemen zur selbststeuernden Lagerverwaltung von Fahrzeugen auf einem Automobil-Terminal“, SFB 637, DFG
2004 - 2007	Leiterin, Teilprojekt „Prozessorientierte Basisstudien zur Selbststeuerung“, SFB 637, DFG

Auszeichnungen

2008	Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen
2008	Hochschullehrerin des Jahres, Deutscher Hochschulverband (DHV)
2016	Förderpreis, Peter Franz Neelmeyer Stiftung, Bremen
2014	Kieserling Logistikpreis, Kieserling Stiftung, Bremen
1997	Burbridge Award for the Best Paper, Working Group 5.7, IFIP (International Federation for Information Processing) Conference, Ascona, Schweiz

Forschungsschwerpunkte

Katja Windt ist eine deutsche Maschinenbauingenieurin, die sich auf Logistik und Produktionstechnik spezialisiert hat. Katja Windt ist Chief Digital Officer (CDO) der SMS group, einem der weltweit führenden und zukunftsorientierten Technologie- und Serviceanbieter im Maschinen- und Anlagenbau für die metallurgische Industrie mit Sitz in Düsseldorf/

Mönchengladbach. Sie verantwortet die digitale Transformation und das globale Servicegeschäft inklusive Elektrik und Automation sowie das externe Digitalgeschäft.

Auf wissenschaftlicher Seite forscht Katja Windt zu komplexen logistischen Prozessen in globalen Netzwerken und entwickelt KI-Algorithmen für die Mustererkennung hochdimensionaler Einflussgrößen. Ihr Schwerpunkt liegt auf Planungs- und Steuerungsmethoden für Produktion und Logistik entlang der gesamten Wertschöpfungskette, zunächst in der Automobilproduktion und später in der Stahlindustrie. Dabei konzentriert sie sich insbesondere auf selbststeuernde Objekte in Produktionsabläufen. Somit hat Katja Windt die wissenschaftliche Entwicklung ihres Fachs ebenso im Blick wie dessen Umsetzung in die Praxis.

Während ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit an der Jacobs University Bremen (heute: Constructor University) gründete Katja Windt eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur globalen Produktionslogistik und hat dazu beigetragen, das Studienprogramm „International Logistics Management and Engineering“ aufzubauen. Sie arbeitet interdisziplinär und integriert Erkenntnisse aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten, wie Systembiologie oder Musikwissenschaft, in ihre Forschung. Katja Windt hat somit nicht nur maßgeblich zur Weiterentwicklung der globalen Produktionslogistik beigetragen, sondern auch wichtige Impulse für eine nachhaltige Zukunft in der Technik gesetzt. Neben ihren vielfältigen Aktivitäten setzt sie sich dafür ein, Frauen für technische Studiengänge zu begeistern.

Katja Windt ist heute in der Industrie tätig und konzentriert sich auf die Entwicklung nachhaltiger Verfahren der Stahlproduktion entlang der Wertschöpfungskette. Ziel ist die Realisierung eines selbststeuernden Stahlwerks, das möglichst CO_2-frei, KI-Algorithmen zur optimierten Stahlherstellung nutzt.